

Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstandes 2010

Auf der Jahresmitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Kinder- und Jugendarbeit in Swisttal in Odendorf wurden Heinz-Dieter Stein als Vorsitzender, Ingrid Contemprée als 2. Stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin sowie Hans-Jürgen Köppe, Gerd Pflaumer und Helga Wagner als Beisitzer einstimmig wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Helge Fiedler als 1. Stellvertretender Vorsitzender und Kassenwart sowie Tobias Leuning als Beisitzer. Sie treten anstelle von Ingo Radermacher und Ernst Ostermann, die nach sechsjähriger Mitarbeit im Vorstand nicht mehr kandidiert hatten und von Heinz-Dieter Stein mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedet wurden.



Von links: Hans-Jürgen Köppe, Ingrid Contemprée, Helga Wagner, Helge Fiedler, Dr. Gerd Pflaumer, Tobias Leuning, Heinz Dieter Stein

Die Kassenprüfung liegt auch künftig in den Händen von Joachim Euler und Paul Wagner. Dem Vorstand gehört satzungsgemäß ferner René Pelzer als Vertreter des Kinder- und Jugendrings Swisttal an.

In seinem Rechenschaftsbericht teilte Heinz-Dieter Stein mit, dass 2009 zehn Swisttaler Vereine und Organisationen mit Fördergeldern für Jugendarbeit von insgesamt 4.244 Euro unterstützt worden seien. Seit Gründung des Vereins vor sechs Jahren seien bis jetzt insgesamt rund 17.600 Euro an Zuschüssen ausgegeben worden. Die Zahl der Mitglieder belaufe sich auf 90.

Kassenwart Ingo Radermacher berichtete, dass die Spenden 2009 stark zurückgegangen seien mit der Folge, dass erstmalig ein aus der Rücklage gedecktes Defizit entstanden sei. Wichtigste Einnahmequelle seien mit rund 2.000 Euro die Mitgliedsbeiträge, die bei jährlich 25 Euro pro Person liegen.

In der Aussprache wurde deutlich, dass die Zuschüsse in diesem Jahr nicht mehr in der bisher gewohnten Höhe bewilligt werden könnten, wenn die Spenden und die Zahl der Mitglieder nicht erheblich anstiegen. Dies sei umso bedauerlicher als mit öffentlichen Zuschüssen für Jugendarbeit wegen der schlechten Finanzlage der Gemeinde und des Kreises kaum mehr gerechnet werden könne. Die Mitgliederwerbung soll daher verstärkt werden, wobei Stein vor allem an die Swisttaler Vereine appellierte, in ihren Reihen für den Förderverein zu werben, zumal sie davon auch selbst profitieren würden. Der Tennisclub Odendorf und der Tennisclub Kottenforst erklärten sich spontan bereit, in ihren Mitgliedermagazinen einen Bericht über den Förderverein aufzunehmen.